



ruth cohn
institut für **TZI**
österreich

The art of leading

Kontakt:

Michaela Scharer (Assistenz)

Sillgasse 5,
6020 Innsbruck
michaela.scharer@gmx.at
0043(0)6641303942



**„... ich glaube, dass das Kurse
nehmen allein es nicht tut.“**

Living-Learning-Leseseminar mit Texten
aus dem Nachlass Ruth C. Cohns

18.9.2023 – 22.9.2023
BildungsZentrum St. Benedikt

Kursart (A2) optional M1

„... ich glaube, dass das Kurse nehmen allein es nicht tut. Ebenso wenig wie nur Bücher lesen.“

„Ich halte immer mehr für wichtig jetzt, dass die ‚Azubis‘ [Auszubildenden] sich auch an Bücher und gute Schriften halten, ich glaube, dass, das Kurse nehmen allein es nicht tut. Ebenso wenig wie nur Bücher lesen,“ schreibt Ruth C. Cohn 1994 an die Schweizer Journalistin Gertrud Furrer (HU UA, NL Cohn, Nr. 124, Bl. 59).

In diesem Seminar arbeiten wir mit bekannten und unbekanntem Texten aus dem Ruth C. Cohn Nachlass (ca. 93.000 Blätter), die von der Kindheit und Jugendzeit Ruth Charlotte Hirschfelds bis in das späte Alter Ruth C. Cohns reichen. Die Aktualität dieser Texte löst auch heute noch Resonanz auf die Lebens- und Beziehungsgestaltung aus; sie erschließen aber auch neue Perspektiven im Hinblick auf das gegenwärtige politisch-gesellschaftliche Geschehen in Europa und in der Welt. Das planetare, transkulturelle und transreligiöse Bewusstsein, das der „Therapeutin gegen totalitäres Denken“ (Scharer 2020) eigen war, ihre ökologische Achtsamkeit und tiefgehende Werte-Orientierung, die sie die „Vielheit“ alles Lebendigen couragiert leben ließen (Scharer ³2021), sind Entdeckungen mit einer hohen Bedeutsamkeit.

In den Workshops werden Erfahrungen und Einsichten aus dem Symposium vom Oktober 2022 „Ruth C. Cohn – Leben und Wirken einer couragierten Frau“ einfließen, das die Seminarleiter:innen wesentlich mitgestaltet haben und bei dem der Nachlass erstmals öffentlich präsentiert wurde. Mit dem Seminar, in dem wir je nach Interesse der Teilnehmenden, in der großen Fülle an gescannten Materialien nach Lebensbedeutsamem suchen und damit arbeiten werden, wollen wir für alle einen Resonanzraum eröffnen, unabhängig davon, ob Sie Ruth C. Cohn und die TZI kennenlernen, vertiefen oder vielleicht auch erforschen wollen.

Gescannte Dokumente werden während des Seminars digital (für den Privatgebrauch) übermittelt. Ein entsprechendes Gerät ist daher notwendig. Im Bildungshaus steht ein Drucker/Kopierer zur Verfügung, mittels dessen Texte auch ausgedruckt und kopiert werden können. Ein Reader mit ausgewählten Texten wird im Vorfeld zur Vorbereitung digital zur Verfügung gestellt.

Informationen

Leitung

Scharer Matthias – Mazohl Brigitte – Scharer Michaela (Assistenz)

Termin

18.9.2023 (Beginn: 15 Uhr) – 22.9.2023 (Ende: 13 Uhr)

Ort

Bildungszentrum St. Benedikt, A-3353 Seitenstetten, Promenade 13
Tel. 0043 (0) 7477-42885
bildungszentrum@st-benedikt.at

Teilnehmer:innenzahl

18

Seminarkosten

€ 550 – € 385 f. Mitglieder – Frühbucherpreis (bis 1.5.2023) € 440 – f. Mitglieder € 308; halber Preis für Junge Erwachsene

Pensionskosten

VP im EZ € 63,--; VP im DZ € 53,--; Nächtigungstaxe € 1,60

Anmeldung bis

31.7.2023

Rückfragen

michaela.scharer@gmx.at

Anmeldung

Ruth Cohn Institute for TCI-international
www.ruth-cohn-institute.org
Wenn möglich melden Sie sich bitte direkt über die Webseite an.